

Katja Graff beerbt Philipp Opfer

Jahreshauptversammlung: Neue Geschäftsführerin für den Musikverein Freusburg gewählt

Freusburg. In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikverein Freusburg im örtlichen Bürgerhaus standen die Ehrungen von Vereinsmitgliedern im Mittelpunkt. Der Kreisverband Altenkirchen ehrte Musikerinnen und Musiker für ihr aktives Musizieren im Kreisverband. Arno Reitz überreichte so Ehrennadeln und Urkunden an Dominik Kerntopp (5 Jahre), Julia Irlich (10 Jahre) und Michael Maag (40 Jahre). Der Musikverein Freusburg ehrte seine Aktiven und seine fördernden Mitglieder für deren langjährige Mitgliedschaften.

Der Vorsitzende Günther Weidemann zeichnete aus: Herrn Günter Klein mit der Silbernadel für seine 25-jährige Mitgliedschaft und Heinz Schmidt und Michael Maag je-



Das Foto zeigt (v. l.): Dominik Kerntopp, Julia Irlich, Norbert Brass, Michael Maag und Heinz Schmidt vom Musikverein Freusburg.

weils mit der goldenen Vereinsnadel für ihre 40-jährigen Mitgliedschaft. Schließlich erhielt Norbert Brass für 50 Jahre andauernde Treue zum Musikverein Freusburg die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenmitglied. Aus den verlesenen und besprochenen Protokollen und Ge-

schäftsberichten ging hervor, dass der MVF auf ein recht erfolgreiches und gutes Jahr zurückblicken kann. Als besonders erfolgreich darf die Jugendarbeit betrachtet werden. Durch die Bildung einer Spielgemeinschaft mit Jugendlichen aus den Vereinen Siegtaler Musikanten

Mudersbach und Musikverein Freusburg konnte ein spielfähiges Jugendorchester mit über 30 Jugendlichen gebildet werden, das bei Auftritten im vergangenen Geschäftsjahr seine Zuhörer sehr überzeugen konnte. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die außeror-

dentliche Neuwahl des Geschäftsführers.

Dies war erforderlich, weil der amtierende Geschäftsführer nach seiner dreijährigen, erfolgreichen Vorstandsarbeit sein Amt aus beruflichen Gründen abzugeben wünschte. Die Versammlung wählte Katja Graff einstimmig zur Nachfolgerin von Philipp Opfer für das kommende Jahr.

Weiter informierte Günther Weidemann über die geplanten Vorhaben und Termine für das neue Geschäftsjahr. Die wesentlichen Termine sind ein Open-Air-Konzert am Muttertagsonntag an der Alten Schule, das Sommerfest am Bürgerhaus anlässlich Siegtal-Pur und das Herbstkonzert im November im Bürgerhaus.

Konzertbesuch

Kölner Philharmonie mal anders

Altenkirchen/Köln. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen plant am Freitag, 21. Mai, erstmalig einen Konzertbesuch in der Kölner Philharmonie mit einem Rahmenprogramm. Die Anreise nach Köln erfolgt gemeinsam mit der Bahn ab den Bahnhöfen Betzdorf, Wissen und Au.

Nach der Ankunft in Köln erwartet die Mitfahrer gegen 17 Uhr eine Führung durch den Konzertsaal. Nach Freizeit für einen kleinen Imbiss findet anschließend um 19 Uhr eine musikalische Einführung in das nachfolgende Abonnement-

Konzert des WDR-Sinfonieorchesters statt, das um 20 Uhr beginnt. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Violinkonzert von Béla Bartók und die Sinfonie Nr.5 von Gustav Mahler.

Da bestimmte Termine beim Kartenvorverkauf einzuhalten sind, muss eine Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule bis spätestens Mittwoch, 14. April, erfolgen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter ☎ (0 26 81) 81 22 11 oder kvhs@kreis-ak.de entgegen.



Schüler sammelten Spenden

Kirchen. Wie in all den Jahren zuvor waren auch im letzten November etwa 24 Schüler der Realschule plus Kirchen in vielen Ortsteilen der VG Kirchen unterwegs, um die alljährlich stattfindende Sammlung „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ durchzuführen. Nachdem sie zuvor von der Schulsekretärin Annemarie Kuhnhofer auf die Sammlung vorbereitet worden waren, gingen die Jungen und Mädchen in den Ortsteilen von

Kirchen motiviert ans Werk. Am Ende kam der stolze Betrag von 1.851,36 Euro zusammen. Dies waren fast 500 Euro mehr als im letzten Jahr. Mindestens ebenso wertvoll wie der hohe Spendenbetrag ist die Tatsache, dass die Fünft- bis Achtklässler sich damit ehrenamtlich für die Allgemeinheit stark gemacht haben. Dies jedenfalls betonte Kirchens Bürgermeister Jens Stözel, der jetzt in einer kleinen Feierstunde den überdi-

mensionalen Spendenscheck in Empfang nahm. Mit Blick auf eine zunehmende Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft sei das Streben nach Friedfertigkeit eine besonders wichtige Aufgabe, gerade im Bereich der Schulen. Auch Konrektor Dr. Uwe Mattusch lobte den tollen Einsatz der Schüler und betonte, dass Friedfertigkeit in der Schule beginnen und von dort nach außen getragen werden müsse.

Handel & Gewerbe

Fische getroffen

Schüler besuchten Aquaristik- und Gartenteichfachmarkt



Die Klasse 5 a der Realschule Plus Kirchen besuchte jetzt den Aquaristik- und Gartenteichfachmarkt „Fish and More“.

Kirchen/Niederschelderhütte. Jetzt besuchte die Klasse 5 a der Realschule Plus Kirchen den Aquaristik- und Gartenteichfachmarkt „Fish and More“ in Niederschelderhütte. Passend zu dem Thema „Bewegung zu Wasser, zu Land und in der Luft“ im Unterrichtsfach Naturwissenschaften, machten sich die 22 Schüler unter Begleitung der Klassenlehrerin sowie der Referendarin auf den Weg zu „Fish

and More“. Die Kinder lernten allerlei interessante Dinge wie das Verhalten der Fische, die Nahrungsaufnahme, die Vermehrung und die Herkunft. Unter Anleitung durften die Schüler auch selbst füttern, was vor allem bei den großen Koi-karpfen viel Freude bereitete. Ein besonderes Highlight waren die Piranhas, Muränen, Krebse und vor allem die mexikanischen Urzeitmolche (Axolotl).

Die zahlreichen Fragen der Kinder wurden ausführlich von Markus Gerhardus von „Fish and More“ beantwortet.

Man konnte sehen, wie groß das Interesse der Jungen und Mädchen war und wie wichtig eigentlich Haustiere für das Erlernen von Verantwortungsbewusstsein für die heranwachsenden Jugendlichen sind, so die Pressemitteilung.

Das Bürgertum

Lesung mit Soziologen in Altenkirchen

Altenkirchen/Daaden. Der Autor Dr. Manfred J. Foerster aus Daaden präsentiert am Donnerstag, 8. April, um 19 Uhr in der Kreisverwaltung Altenkirchen sein neues Buch „Bildungsbürger, Nationaler Mythos und Untertan – Betrachtungen zur Kultur des Bürgertums“.

Im rund einstündigen Programm trägt er einzelne Kapitel seines Buches mit spezifischen Aspekten der deutschen bürgerlichen Kulturgeschichte vor und möchte die Zuhörer zu kritischer Reflexion und anschließender Diskussion anregen. Foersters Buch ist zur Frankfurter Buchmesse 2009 erschienen und befasst sich mit kulturellen Strömungen des deutschen Bürgertums im 19. und 20. Jahrhundert. Anhand von Beispielen aus der deutschen Kulturgeschichte werden typische Strömungen aufgezeigt, die nationalistische Entwicklungen sowie unpolitische Haltungen des deutschen Bildungsbürgertums beeinflusst und somit zu einer gewissen „Untertanenmentalität“, wie sie Heinrich Mann in seinem berühmten Roman „Der Untertan“ dargestellt hat, im

19. und 20. Jahrhundert beigetragen haben.

Der Autor beansprucht nicht eine umfassende systematische Darstellung der historischen Entwicklung der bürgerlichen Kultur. Es sollen lediglich verschiedene Merkmale und Erscheinungsformen aufgezeigt werden, die typisch Deutsch sind. Am Beispiel der Oper „Die Meistersinger“ zeigt der Autor Richard Wagners antisemitische Einstellung auf. Hierbei wird deutlich, dass in den Texten Wagners schon jene jüdenfeindlichen Ressentiments zum Ausdruck kommen, die 70 Jahre später wesentliche Bestandteile nationalsozialistischer Propaganda wurden.

Dr. Manfred J. Foerster studierte in Aachen und Mainz Soziologie, Erziehungswissenschaften, Philosophie, ist Lehrbeauftragter an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Supervisor und als freier Autor tätig. Einlass ab 18.30 Uhr. Anmeldungen zur Lesung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen unter ☎ (0 26 81) 81 20 15 oder christina.held@kreis-ak.de.

Seminar zu Bertold Brecht

Bad Marienberg. Bertold Brecht war allweil Gegenstand von Kontroversen, ist es bis heute. Seine Gedichte werden als unanständig oder frauenfeindlich oder als Agitationslyrik angefeindet, seine Theaterstücke als gekünstelte Lehrveranstaltungen auf der Bühne kritisiert. Und doch sind sie unausrotbar: „Mutter Courage“ und die „Dreigroschenoper“ kennt jeder und viele seiner Stücke sind längst Bühnenklassiker. Als Schullektüren haben sie Stammplätze neben Goethes „Faust“, Schillers „Räubern“ oder Shakespeares „Sommernachts Traum“. Das Brecht-Seminar der Marienberger Seminare am Samstag, 17. April, von 10.30 bis 18 Uhr mit Referent Andreas Pecht wird sich auf die Lebens- und Arbeitspuren des Künstlers begeben. Anmeldung und Info unter ☎ (0 26 61) 67 02 und www.marienberger-seminare.de.

CASA
CAFÉ | BISTRO | RESTAURANT
mit separatem Raucherbereich
Bahnhofstraße 17 | 57548 Kirchen
Telefon 0 27 41/93 61 36

la kö
CAFÉ & BISTRO
mit separatem Raucherbereich
Regio-Bahnhof | 57537 Wissen
Telefon 0 27 42/96 66 71

Speisekarte vom 5. 4. bis 10. 4. 2010
täglich wechselnde Mittagsgerichte nur € 4,90
Versch. Schnitzelgerichte mit Pommes frites € 5,90
Beilagensalat dazu nur € 1,80

Montag bis Samstag von 12.00 bis 14.30 Uhr
Montag: Ostermontag durchgehend warme Küche
Dienstag: Nürnberger Rostbratwürstchen mit Speckbohnen und Bratkartoffeln
Mittwoch: Gebratene Rinderleber mit Röstzwiebeln und Kartoffelpüree
Donnerstag: Schweinegeschnetzeltes „süß-sauer“ mit Paprika, Champignons und Ananas, Reis
Freitag: Schlemmerfischfilet mit Gemüse überbacken, Salzkartoffeln
Samstag: Gemüseeintopf mit Wursteinlage € 3,90

Sie haben die Feier? Wir machen daraus ein Fest!
Ob im Casa, Iakö oder bei Ihnen zu Hause. Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Buffet oder Menü zusammen.
Unser Team wird Sie mit Preis und Leistung überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten:
Casa täglich ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Iakö Montag bis Freitag ab 6.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 8.00 Uhr durchgehend geöffnet.
www.ak-kurier.de · www.swa-www.de

An allen Feiertagen durchgehend warme Küche!

Wir wünschen Ihnen ein frohes und sonniges Osterfest!

10 Meisterbrötchen
2,49*

* Preis gültig vom 1. bis 30. 4. 2010 in allen Filialen

Köhler
Niederfischbach
Bäckerei Köhler – seit 1899
Niederfischbach, Tel. (0 27 34) 6 13 98
Konrad-Adenauer-Straße 117

Köhler's Bäckerei
CAFÉ & BISTRO
am Silberstern, Freudenberg
Tel. (0 27 34) 2 84 83 30

Schuldiger verschwand

Katzwinkel. Am Mittwoch befuhr gegen 7 Uhr ein 59-jähriger Fahrer eines Toyota Corolla die K 97 aus Brachbach nach Katzwinkel. Ihm entgegen kam ein 24-Jähriger in einem Renault Twingo. Dem 59-Jährigen kam zu Beginn einer langgezogenen Linkskurve ein bis jetzt unbekannter Pkw auf seiner Fahrbahnseite entgegen. Beim Ausweichen geriet der Corolla-Fahrer auf den rechten Randstreifen. Das Heck des Fahrzeuges brach aus und touchierte mit dem Außenspiegel den entgegenkommenden Pkw. Anschließend prallte er gegen die rechtsseitige Schutzplanke. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, entfernte sich der Unfallverursacher von der Unfallstelle.

Englisch in den Ferien

Altenkirchen. Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen von 6. April bis 9. April, Englisch-Auffrischkurse an. Die Themen in den Kursen sind Grammatik, Wiederholungen im Bereich der Zeitenbildung und des Satzbaus sowie das Verfassen eigener Sätze und Texte. Sprachtraining rundet das Angebot in Altenkirchen ab. Der Kurs für die Klassen 7 und 8 findet morgens in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr, der Kurs für die Klassenstufen 9 bis 10 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17 Uhr in der Kreisverwaltung Altenkirchen statt. Weitere Informationen gibt es unter (0 26 81) 81 22 11, kvhs@kreis-ak.de.

Ohne Helm...

... aber mit jeder Menge Glück

Burbach. Ohne vorgeschriebenen Sturzhelm befuhr am Dienstagnachmittag ein 30-jähriger Burbacher mit seiner 660-er Honda die Wiebelshäuserstraße in Gilsbach in Fahrtrichtung Hofacker.
Auf diesem Weg kam ihm zu diesem Zeitpunkt eine 41-jährige Autofahrerin aus Burbach entgegen. Ausgangs einer leichten Kurve bemerkte der Kradfahrer die entgegenkommende Autofahrerin und bremste daraufhin sein Krad ab, wobei er nach eigenen Angaben allerdings zu fest in die Vorderbremse griff. Dadurch bedingt stürzte sein Krad auf die

Seite. Glücklicher Weise bemerkte die Burbacherin den gestürzten Kradfahrer so rechtzeitig, dass sie ihr Fahrzeug noch in eine Böschung lenken konnte. Dennoch kam es noch zu einer Kollision des Krades mit dem Pkw. Der 30-Jährige hatte riesiges Glück, dass nicht auch sein Körper mit dem Auto zusammen prallte, was ohne Helm sicherlich fatale Folgen hätte haben können.
So musste der Kradfahrer „lediglich“ leicht verletzt mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen gebracht werden.